

## 4. Lektion (урок четвёртый)

---

### Einleitung

**Vier:** четы́ре [č'itj'r'i]

**Vierter:** четы́ртый [č'itw'ort<sup>ti</sup>]; unbetontes ы klingt wie kurzes ü.

Die **Zukunft der Verben** gehört eigentlich natürlich in die Grammatik. Da sie aber so einfach gebildet wird, setze ich sie in die Einleitung. Es gibt im Russischen zwei Futurformen: eine *zusammengesetzte* und eine *einfache*.

Die **zusammengesetzte Form** wird mit den Futurformen von **быт + Infinitiv** des (imperfektiven) Verbs gebildet (Was "imperfektiv" bedeutet, wird Ihnen in der 7. Lektion erläutert. Kurz können wir sagen: zu jedem deutschen Verb gehören i.A. zwei russische Verben, ein imperfektives und ein perfektives. Statt 'imperfektiv' sagt man auch *unvollendet*, statt 'perfektiv' *vollendet*. Wir kennzeichnen die *unvollendeten* Verben mit uv, die *vollendeten* mit v.)

*Ich werde sein* ist einfach я б́уду; *du wirst sein* ты б́уде<sup>шь</sup>, *er, sie es wird sein*: он, она́, оно́ б́уде<sup>т</sup>; *wir werden sein*: мы б́уде<sup>м</sup>; *ihr werdet sein*: вы б́уде<sup>те</sup>; *sie werden sein*: они́ б́уду<sup>т</sup>.

*Zu Mittag essen* heißt обе́дать [äb'edat']; *ich werde zu Mittag essen*: я буду обе́дать. Entsprechend: ты б́уде<sup>шь</sup> обе́дать *du wirst zu Mittag essen* usw.

Halten wir fest: Das Futur eines uv-Verbs wird mit dem Infinitiv des imperfektiven Verbs und dem Futur des Verbs быт<sup>ь</sup> sein gebildet. (Der **Infinitiv** besteht aus **Infinitivstamm** und **Suffix**. Es gibt drei Suffixe: -ть, -ти, -чь. Neben dem Infinitivstamm gibt es noch den **Präsensstamm**, den man durch Abtrennen der Endung der 3. Pers. Plural, -ют, -ут, -ят, -ат, gewinnt.)

**Beispiel:** писа́ть schreiben (uv). *Wir werden schreiben*: мы б́уде<sup>м</sup> писа́ть; *sie werden schreiben*: они́ б́уду<sup>т</sup> писа́ть usw.

Merken Sie sich die Redewendung: у меня́ б́уде<sup>т</sup> *ich werde haben*, z.B. у меня́ б́уде<sup>т</sup> кн́ига *ich werde ein Buch haben*.

Die **v-Verben** bilden ein **einfaches** (d.h. nicht mit einer Form von быт<sup>ь</sup> zusammengesetztes) Futur mit Hilfe der Endungen -ю (-у), -е<sup>шь</sup>, -т, -е<sup>м</sup>, -е<sup>те</sup>, -ю<sup>т</sup> (-у<sup>т</sup>). Nach Konsonant steht -у, -у<sup>т</sup> statt -ю, -ю<sup>т</sup>.

In der folgenden Tabelle sehen wir diese Endungen für die beiden v-Verben прочита́ть *zu Ende lesen* und написа́ть *zu Ende schreiben*.

я <i>ich</i>	прочита́ю <i>ich werde lesen</i>	напишú <i>ich werde schreiben</i>
ты <i>du</i>	прочита́ешь <i>du wirst lesen</i>	напи́шешь <i>du wirst schreiben</i>
он <i>er</i>	прочита́ет <i>er wird lesen</i>	напи́шет <i>er wird schreiben</i>
мы <i>wir</i>	прочита́ем <i>wir werden lesen</i>	напи́шем <i>wir werden schreiben</i>
вы <i>ihr</i>	прочита́ете <i>ihr werdet lesen</i>	напи́шете <i>ihr werdet schreiben</i>
они́ <i>sie</i>	прочита́ют <i>sie werden lesen</i>	напи́шут <i>sie werden schreiben</i>

Die rot markierten Endungen treten bei uv-Verben als Endungen der Gegenwart (Präsens) auf. Z.B. lautet das uv-Verb zu *lesen* чита́ть. *Ich lese* ist чита́ю, *du liest* ist чита́ешь usw. **Futur:** я бúду чита́ть *ich werde lesen*, ты бúдешь чита́ть *du wirst lesen* usw.

V-Verben können in der Gegenwart nicht verwendet werden. Sie dürfen auch niemals mit einer Form von **быт** verbunden werden.

## Die Wochentage

Drei **Wochentage** werden einfach abgezählt, aber Montag, Mittwoch und das Wochenende werden nicht numeriert.

Den Montag (понедéльник, -а m [pän'id'äl'n'ik]) betrachten die Russen als den ersten Tag (пéрвый дeнь) der Woche, den Sonntag (воскресéнье, -ья n [wäskr'is'en'i]) als den letzten.

Der Samstag heißt суббóта, -ы f.

*Dienstag*, вто́рник von второ́й дeнь *zweiter Tag* (второ́й ist ein Ordinalzahlwort)

*Mittwoch*, средá von средíна *Mitte*

(Как запóмнит сре́ду? - Óчень прóсто! Э́то середíна неде́ли!  
*Wie kann man sich сре́ду merken? Ganz einfach! Es ist die Mitte der Woche.*  
 В середíне неде́ли *in der Mitte der Woche*. In der 1. Lektion hieß es in der Lektüre:  
 в середíне зимы́ *in der Mitte des Winters*.)

*Donnerstag*, четвéрг [č'itw'erk] von четвё́ртый дeнь *vierter Tag*

*Freitag*, пýтница von пýтый дeнь *fünfter Tag*

## Anwendungen:

Пойдём [pǎjdjom] в воскресéнье в теа́тре *lasst uns am Sonntag ins Theater gehen*

... в понеде́льник всё вме́сте **на** та́нцы *lasst uns alle zusammen am Montag tanzen gehen*

... **во** вто́рник на фи́льм "Война́ [wǎjna] и Ми́р"

*lasst uns am Dienstag in den Film "Krieg und Frieden" gehen.*

(Der besseren Aussprache wegen steht vor вто́рник nicht einfach **в** sondern **во**. Bei allen anderen Wochentagen steht **в**.)

Где ты был в сре́ду (в пя́тницу, в суббо́ту) *wo warst du am Mittwoch* (Freitag, Samstag)?

(Я шёл в Третьяко́вскую галере́ю. *Ich war in der Tretjakow Galerie.*)

Wieder konnten wir sehen, dass es Wörter gibt, die im Akkusativ **в** verlangen, und andere, die den Akkusativ zusammen mit **на** benutzen. я иду **в** университет *ich gehe zur Universität*, aber es gibt die Ausnahme: я иду **на** концерт *ich gehe ins Konzert*.

Ins Theater, Kino und in die Oper gehen wieder mit **в**:

я иду **в** теа́тр *ich gehe ins Theater*

я иду **в** кино́ *ich gehe ins Kino*

я иду **в** о́перу *ich gehe in die Oper* -он ре́дко хо́дит в о́перу *er geht selten in die Oper*

Der Akkusativ steht nach **в** (на), weil man fragen kann **wohin** gehst du?

### **Aufpassen:**

Вчера́ ве́чером, мы бы́ли **в** теа́тре *gestern abend waren wir im Theater*

Hier kann man fragen **wo** waren Sie *gestern*? und man antwortet mit dem Präpositiv, nicht mit dem Akkusativ.

(Ebenso auch **в** го́роде *in der Stadt*, **в** ко́мнате *im Zimmer*.)

Ве́чером *am Abend* ist Instrumental von ве́чер, so auch у́тром *am Morgen* von у́тро und днём *am Tag* von день. (Tipp: die Endungen –ом decken sich fast mit *am*.)

### **Beispiele:**

Какие́ дни неде́ли вы тепе́рь уже́ зна́ете? *Welche Wochentage kennen Sie jetzt schon?*

Я уже́ зна́ю: Понеде́льник, вто́рник, ... *Ich kenne schon: Montag, Dienstag, ...*

Како́й день сего́дня? *Welcher Tag ist heute?*

Сего́дня вто́рник, второ́й день неде́ли. *Heute ist Dienstag, der 2. Tag der Woche.*

Вчера́ ([fč'ira] Adverb, *gestern*) был понеде́льник, пе́рвый день неде́ли.

А како́й день бу́дет за́втра ([zaftra] Adverb, *morgen*)? За́втра бу́дет тре́тий день неде́ли.

Трѣтий день недѣли- это средá.  
Средá по-немѣцки "*Mittwoch*", а по-англійски "*Wednesday*".

Какóй день бѹдет послезáвтра (*übermorgen*)? Послезáвтра бѹдет четвѣртый день недѣли.

Четвѣртый день недѣли - это четвѣрг.

Шестóй день недѣли - суббóта.  
Рѹсское слóво "суббóта" идѣт от (*kommt von*) слóва "*Sabbat*".

---

## Grammatik

### Deklination der Substantive (Fortsetzung)

In der 3. Lektion lernten wir die 1. Deklination kennen, heute soll das Schema des Singulars der 2. Deklination folgen. Den Plural für die 2. Deklination hatten wir bereits in der 3. Lektion besprochen. Zum Vergleich steht er hier nochmals in der letzten Spalte.

#### 2. Deklination Singular (Feminina und Maskulina auf -а/-я)

	Stamm auf harten Kons.	Stamm auf weichen Konsonanten		Plural
1. Fall (Nominativ)	кóмнат-а f, <i>Zimmer</i>	недѣл-я f, <i>Woche</i>	лín-ия f, <i>Linie</i>	кóмнат-ы
2. Fall (Genitiv)	кóмнат-ы	недѣл-и	лín-ии	кóмнат
3. Fall (Dativ)	кóмнат-е	недѣл-е	лín-ии	кóмнат-ам
4. Fall (Akkusativ)	кóмнат-у	недѣл-ю	лín-ию	кóмнат-ы
5. Fall (Instr.)	кóмнат-ой	недѣл-ей	лín-ией	кóмнат-ами
6. Fall (Präpositiv)	о кóмнат-е	о недѣл-е	о лín-ии	кóмнат-ах

Hinter dem harten Konsonanten steht ein harter Vokal. Man kann also auch von Wörtern mit harter Endung sprechen.

Ist ein weiches Wort endbetont, so steht im 5. Fall nicht -ей, sondern -ѣй [jo<sup>i</sup>j]. Z.B. земля *Erde* - землѣй.

Bei der 2. (und 3.) Deklination wird die Unterscheidung von belebten und unbelebten Wesen nur im Akkusativ **Plural** gemacht. (Bei Unbelebtem ist Akk. = Nom., bei Belebtem ist Akk. = Gen.)

Die einzigen belebten Substantive, die eigene Akkusativendungen haben, sind die weiblichen im Singular und solche männlichen, die weibliche Form haben, wie дедушка *Großväterchen*.

(Der Akkusativ **Singular** geht bei der 2. Dekl. immer auf *y* bzw. *-ю* aus. Die Regel, dass bei Wörtern, die keine Lebewesen bezeichnen, Akk. = Nom. ist, erhält also folgende *Ausnahme*: Weibliche Hauptwörter auf *a* (я) haben im Akkusativ Singular *y* (ю). Der Akk. **Plural** aller belebten Substantive ist gleich dem Genitiv Plural.)

### Beispiele:

Мы встрéтили [fstr'et'il'i] рýсского [rusk<sup>a</sup>w<sup>a</sup>] студéнта. *Wir trafen einen russischen Student.* (Akk.= Gen.)

(встрéтить *treffen*; встрéча *f, das Zusammentreffen*. Die Deklination der Adjektive wird in der 5. Lektion besprochen.)

Aber:

Мы встрéтили рýсскую студéнтку. *Wir trafen eine russische Studentin.* (Akkusativ)

Beachten Sie, wie das Adjektiv sich nach seinem Substantiv richtet.

Im Plural ist der Akkusativ gleich dem Genitiv (mask.: студéнтов, fem.: студéнок = Gen. pl. von студéнтка):

Мы встрéтили рýсских студéнтов. *Wir trafen russische Studenten.*

Мы встрéтили рýсских студéнок. *Wir trafen russische Studentinnen,*

Wenn дедушка *m, Großväterchen* ein Adjektiv bei sich hat, so muss es maskulin dekliniert werden, d.h. es nimmt die Form des männlichen Genitivs an:

Я люблю [ljublju] дедушку [d'e<sup>a</sup>dušku]. *Ich liebe den Großvater.*

Я люблю её старóго [star<sup>a</sup>w<sup>a</sup>] дедушку. *Ich liebe ihren alten Großvater.*

Die Deklination der Adjektive folgt -wie gesagt- in der 5. Lektion.

Jetzt fügen Sie noch hinzu, dass Sie die *russische Sprache* (рýсский язык [jiz'ik]) sehr lieben (mögen):

Я óчень люблю рýсский язык. In dem Adjektiv рýс-ский steckt Русь und das doppelte *c* wird nur einfach ausgesprochen: [rus-k'ij]. Die *Kunst* ist искýство und wird nur mit einfachem *c* ausgesprochen: [iskustwä].)

## Persönliche Fürwörter (Personalpronomen)

*Ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie* werden im Russischen ebenfalls dekliniert, und vielen dieser deklinierten Formen sind wir schon begegnet. (Vorhin hatten wir: я люблю её старого дедушку.)

Schauen Sie sich nun die folgende Zusammenstellung an:

	ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie
<b>Nom.</b>	я <i>ich</i>	ты	он/онó	онá	мы	вы	онí
<b>Gen.</b>	меня <i>meiner</i>	тебя́	его́	её	нас	вас	их
<b>Dat.</b>	мне <i>mir</i>	тебе́	ему́	ей	нам	вам	им
<b>Akk.</b>	меня́ <i>mich</i>	тебя́	его́	её	нас	вас	их
<b>Instr.</b>	мно́й <i>durch mich</i>	тобо́й	им	ей	на́ми	ва́ми	и́ми
<b>Präp.</b>	(обо) мне <i>von mir</i>	о тебе́	о нём	о ней	о нас	о вас	о них

### Besonderheit:

Bei der 3. Person (Singular und Plural) wird nach Präpositionen ein **н** vor das Pronomen gesetzt, z.B. steht in der heutigen Lektüre за **ней** *hinter ihr* (Instrumental).

Wenn Sie in einer russischen Grammatik unter **Präpositionen** nachschauen, finden Sie seitenlange Zusammenstellungen, die Ihnen sagen, mit welchem Kasus eine bestimmte Präposition benutzt wird.

Einige wichtige Präpositionen regieren sogar mehrere Kasus, so findet man z.B. das eben erwähnte **за** i.a. mit dem Instrumental, wenn es *nach, hinter* bedeutet, z.B. за мно́й *hinter mir*, oder wenn ein Zweck ausgedrückt wird, etwa пойтí за газéтой *eine Zeitung holen*.

Vgl. auch слéдом за мно́й *hinter mir* (слéдом *hinterher*) in der Lektüre. Wenn eine Richtung oder eine Zeitspanne gemeint ist, regiert за den Akkusativ: за послéдние два года *in den letzten zwei Jahren*.

Die Präposition **по** *über, entlang, durch* regiert den Dativ, z.B. по доро́ге [dãrog'i] *der Straße entlang*. Sie finden diesen Ausdruck heute in der Lektüre.

Merken Sie sich auch die folgenden Wendungen, in denen по mit dem Dativ benutzt wird: по-моёмu [pājmojemu] = по моёмu мнѣнию *meiner Meinung nach* (мнѣние n, *Meinung*)

по суббóтам *samstags* (суббóта f, *Samstag*)  
говорить по телефóну *telefonieren*

Ich empfehle Ihnen dringend, sich eine der zahlreichen und oft guten Grammatiken des Russischen anzuschaffen.

Für diesen Kurs verweise ich auf die *Grundgrammatik* von Gerber, Schmidt, Walter, die im Klett-Verlag 1996 erschienen ist, ISBN 3-12-515260-7. Ich werde sie mit **GruGra** zitieren, z.B. GruGra S.109.

Dort finden Sie eine Zusammenstellung von Personalpronomen der 3. Person zusammen mit wichtigen Präpositionen.

**Beispiele:** к нёмu *zu ihm*, с ней *mit ihr*, перед нѣми *vor ihnen* usw.

Das **Reflexivpronomen** себя *sich* (Gen/Akk) -es hat keinen Nominativ- tritt für alle Personen im Singular und Plural ein, wenn es sich auf das Subjekt desselben Satzes bezieht. Es wird wie ты, тебá usw. dekliniert.

Im Dat. und Pröp. lautet es also себе́ [s'ib'e<sup>a</sup>], im Instr. собо́й [sǎboj].

### Beispiele:

я купѣл себе́ кнѣгу *ich kaufte mir ein Buch*  
мы купѣли себе́ кнѣгу *wir kauften uns ein Buch*  
он смеѣтся [sm'ijots:a] над собо́й *er lacht über sich selbst*

Mit dem Verb **есть** *es gibt, es ist vorhanden* und der Präposition **у** *bei*, die den *Genitiv* verlangt, wollen wir uns noch einige einfache Anwendungen von *Genitiv* und *Dativ* anschauen:

оте́ц был у меня́ *der Vater war bei mir*  
у меня́ е́сть дом (брат, Ген.: бра́та; Pl.: бра́тья, Ген.: бра́тьев) *ich habe ein Haus (Bruder)*  
у тебѣ́ е́сть сестра́ *du hast eine Schwester*  
у него́ [n'iwɔ] е́сть де́ти *er hat Kinder*  
у него́ е́сть два бра́та *er hat zwei Brüder*  
у неё ..., у нас ..., у вас ..., у них ...

(Beachten Sie nach у die Einschaltung von н vor его, её, их.)

Den *Dativ* finden wir in den folgenden Sätzchen:

мне тепло́ *mir ist heiß*  
тебе́ тепло́ *dir ist heiß*

емý тепло́, ей тепло́, нам тепло́, вам тепло́, им тепло́  
вечером мы ходили по улицам *abends gingen wir durch die Straßen* (улица f, Straße)

## Besitzanzeigende Fürwörter (Possessivpronomen)

kennen wir schon lange, hier nochmals ein Kommentar dazu.

1. мой *mein*, наш *unser*, ваш *euer* haben maskuline, feminine und neutrale Formen und stimmen in Genus und Numerus mit den Nomen überein, die sie besitzen. Genus: мой, моя́, моё, Numerus: мой (Nom. Plural für alle Genera: [mǎji]) Genus: наш, наша́, наше́, (ebenso geht ваш); Numerus: наши́ (Nom. Plural für alle Genera)

мой отец *mein Vater*, моя́ сестра́ *meine Schwester*, наш стул *unser Stuhl*, ваш класс *eure Klasse*, наша́ шко́ла *unsere Schule*.

моё [mǎjo] окно́ *mein Fenster*, наше́ ра́дио *unser Radio*, ваше́ ме́сто [mjest<sup>a</sup>] *euer Platz*. (наша́ und наше́ werden gleich ausgesprochen: [na-š<sup>a</sup>])

2. егó [jiwo] *sein*, её [jijo] *ihr*, их *ihr* sind konstante Pronomina, d.h. sie haben nur diese Formen, sie sind völlig unabhängig von den Nomen, auf die sie sich beziehen.

егó зал *sein Saal*, егó кнíга *sein Buch*, егó сло́во *sein Wort*  
её дом *ihr Haus*, её бума́га *ihr Papier*, её ма́сло *ihre Butter*  
их кот *ihre Katze*, их ла́мпа *ihre Lampe*, их мя́со *ihr Fleisch*

Es gibt noch das rückbezügliche Fürwort свой [swoj] *sein, ihr eigenes*:  
он дал мне свою́ кнíгу *er gab mir sein (eigenes) Buch*; она́ дала́ мне свою́ кнíгу *sie gab mir ihr (eigenes) Buch*.

Он говори́т о своём́ бу́душем *er spricht über seine (eigene) Zukunft*

Die **Deklination** der Possessivpronomen "geht" nach dem folgenden Schema:

Kasus	Singular			Plural
	mask.	neutr.	fem.	
<b>Nom.</b>	мой	моё	моя́	мои́
<b>Gen.</b>	моего́	wie mask.	моёй	мои́х
<b>Dat.</b>	моему́	wie mask.	моёй	мои́м
<b>Akk.</b>	мой/моего́	моё	мою́	мои́/мои́х
<b>Instr.</b>	мои́м	wie mask.	моёй	мои́ми
<b>Präp.</b>	о моём	wie mask.	о моёй	о мои́х



Wie мой, моя, моё, мой werden auch твой, твоя, твоё, твой und свой, своя, своё, свой dekliniert (vgl. 21/3)

Касус	Singular			Plural
	mask.	neutr.	fem.	
Nom.	наш	наше	наша	наши
Gen.	нашего	wie mask.	нашей	наших
Dat.	нашему	wie mask.	нашей	нашим
Akk.	наш/нашего	наше	нашу	наши/наших
Instr.	нашим	wie mask.	нашей	нашими
Präp.	о нашем	wie mask.	о нашей	о наших

Wie наш, наша, наше, наши werden auch ваш, ваша, ваше, ваши dekliniert.

Früher (в старое время [fstar<sup>a</sup>j<sup>a</sup> wr'emj<sup>a</sup>]) konnte ein Beamter (чиновник [č'inown'ik]) zu einem Besucher (посетитель [p<sup>a</sup>s'it'il']) sagen:  
Сейчас я буду к вашим услугам. *Jetzt werde ich zu Ihren Diensten sein.*  
(я буду ich werde sein, услуга Dienst)

Man erzählt sich dazu den folgenden **Scherz** (шутка):

Чиновник: Сейчас я буду к вашим услугам.  
Пожалуйста, возьмите (*nehmen Sie!*) себе стул!  
Посетитель: Вы, кажется (*es scheint*), меня не узнали, я граф Н.  
Чиновник: Ну, так возьмите себе два стула.  
(узнать *erkennen*, два *zwei*)

Der Scherz enthält wichtige Dinge, z.B. das *Futur* (vgl. Einleitung) я буду ich werde sein, die *Personalpronomen*, den *Imperativ* und die *Zahlen*.

Den **Imperativ** возьмите *nehmen Sie!* werden wir dann besprechen, wenn wir uns die Verben genauer ansehen.

Die Endung -ите ist ein starker Hinweis auf die Befehlsform. In der Einzahl steht nur -и, z.B. возьми *nimm!*

Der Infinitiv heißt übrigens взять *nehmen*. Gleich werden wir принеси! *bringe!* und дай! *gib!* antreffen. Vgl. auch читай! *lies!* говори! *sprich!*

Man schreibt й, wenn ein Vokal vorangeht und и nach einem Konsonanten. In der Mehrzahl tritt dann noch -те hinzu.

(Да́й(те) ist der Imperativ von dem *vollendeten* Verb *дать geben*. Wir werden in der 7. Lektion auf das Begriffspaar *vollendet/unvollendet* zurückkommen. Hier merken wir uns nur soviel, dass das "vollendete" да́й! eine Einmaligkeit zum Ausdruck bringt: *gib mir einmal* -nicht mehrmals.)

Die deutschen **Anreden** *Herr, Frau*, (Fräulein) wurden im Russischen gewöhnlich nicht benutzt, daher war der *Herr Graf* einfach nur der *Graf*. Wenn man von der Frau Gräfin sprach, so sprach man von der гра́финя. Beim Lesen älterer Texte muss man sich ein wenig in diesen Dingen auskennen. (Bei Puschkin heißt es an einer Stelle in "PiqueDame":

Ста́рая гра́финя сидела в своёй убо́рной пе́ред зе́ркалом. *Die alte Gräfin saß in ihrem Ankleidezimmer vor dem Spiegel.*)

Die Frau Generalin war die генера́льша, die Frau Professor hieß профе́ссорша, usw. In unseren Landen sprach man damals noch vom *Herrn Großvater*, der *Frau Mutter*, dem *Herrn Sohn* usw. Die Russen sagten im vertraulichen Ton: ваш де́душка, ваш ма́тушка, ваш сынóк, und das *Fräulein Tochter* war ва́ша до́чка...

Auch von **Zahlen** ist im Witz die Rede:

два сту́ла *zwei Stühle*. Der Nom. Pl. von сту́л m lautet сту́лья *Stühle*. Warum heißt es dann nicht два сту́лья?

Das liegt daran, dass nach den Zahlen 2, 3, 4 der Genitiv Singular zu folgen hat, und der heißt сту́ла. 3 Stühle: три сту́ла, 4 Stühle: четы́ре [č'i'tj'r'i] сту́ла.

1 Stuhl gibt es natürlich auch: о́дн [ǎd'in] сту́л.

Von 5 an aufwärts steht das Substantiv im Genitiv Plural. 5 Stühle: пять [p'a't'] сту́льев usw.

о́дн метр, два ме́тра, пять ме́тров usw.

**Aufpassen!** Die Grundzahl 1 richtet sich nach dem Geschlecht. Also: о́дна ко́мната *ein Zimmer*, о́дно окно́ *ein Fenster*.

Neben два *zwei* (mask. und neutr.) gibt es noch die weibliche Form две, also две ко́мнаты. Bei zusammengesetzten Zahlen richtet sich das Substantiv nach der letzten Zahl: 21 стол, 22 столá, 25 столóв usw.

In der alten Zeit war der Umgangston mit Bediensteten nicht besonders freundlich.

Natürlich wurde jeder Bedienstete geduzt.

In einem Restaurant konnte man in der Zeit vor der Revolution etwa folgende "Unterhaltung" verfolgen:

Человѣк, принеси́ мне три бутербрѳота (Gen. Sing. von бутербрѳод)! [č'ílǎw'äk]  
Mensch (Kellner), bring mir drei belegte Brote! (Nichts von пожалуйста oder  
ähnlichen Mätzchen!)

С чем прикажете, с ветчинѳой или с сырѳом? [sw'ič':inoj, sɨr<sup>a</sup>m]  
Womit befehlen Sie, mit Schinken oder mit Käse?

Дай мне два бутербрѳота с ветчинѳой и один с сырѳом, но поторопись! [p<sup>a</sup>t<sup>a</sup>rǎp'is']  
Gib mir zwei Butterbrote mit Schinken und eines mit Käse, aber beeile dich!  
слушаюс! [sluš<sup>u</sup>jus]

Zu Befehl!

Сколько сто́ит всё вмѳе́сте?

Wieviel kostet das alles zusammen?

Шестьдеся́т копе́ек. ([š<sup>u</sup>zd'isjat kǎp'ejik]; in шестьдеся́т wird т vor д wie д  
gesprochen (Assimilierung).

Копе́ек ist Gn. Pl. von копѳѳка *Kopeke*.)

Sechzig Kopeken. (Das war vor 1900.)

Heutzutage heiѳt ein Kellner natúrlich nicht mehr чѳеловѳѳк, aber er ist auch kein *Herr Ober* (госпо́ди́н официа́нт), er ist nur *Ober* официа́нт. (Dass Sie in deutschen Restaurants selbst bei vorgesetztem *Herr* nicht sicher sein können, auch freundlich bedient zu werden, hat Lorient einmal demonstriert und den госпо́ди́н официа́нт gefragt, ob er -Lorient- ihm nicht behilflich sein könne. Da hilft auch ein saftiges EURO- Trinkgeld nicht viel.)

Sie wissen natúrlich, dass у чѳеловѳѳка две ру́ки и две но́ги ....

ру́ка, Gen.: ру́ки ... (Pl. N.: ру́ки, G.: рук *Arm, Hand*)

но́га, Gen.: но́ги ... (Pl.N.: но́ги, G.: ног *Bein, Fuß*)

---

## Übungen zur Grammatik

- Дорѳга рѳвная (хорѳшая, уха́бистая, плоха́я, пы́льная-bitte im Wörterbuch nachschlagen!)
- По како́й дорѳге вы шли? (шли *Sie (wir) gingen* ist Vergangenheit von идти́ *gehen*; я шѳл, bei weibl. Sprecher шла, *ich ging*, GruGr S. 35)
- Wo gibt es hier einen guten Weg?
- Das Mädchen (де́вочка) antwortet ihm.
- Хо́чешь ([choč'iš], *willst du*) пѳть ([p'et'], *singen*) со мно́й? [sa mnoj]
- Как называ́ется (*heiѳt*) сегѳдняшний ([s'iwɔdn'išn'ij], *heutig*) пра́здник ([praznik], *Fest*)?
- Егѳ называ́ют Но́вым го́дом.

### Lösungen:

- Der Weg ist eben (gut, holprig, schlecht, staubig).
- Welchen Weg sind Sie gegangen?

- Где здесь хоро́шая доро́га?
- Девочка отве́чает ему́ [ãtwič'ajit jimú].
- Willst du mit mir singen?

Со мно́й ist Instrumental; vor мн sagt man со statt с; *mit ihnen* ist aber с ва́ми, z.B. *ich bin mit Ihnen einverstanden* я согла́сен с ва́ми.

Erinnern Sie sich, dass das Weichheitszeichen in хо́чешь 2.Pers.Sing. Präsens keine Palatalisierung des ш bewirkt -ш wird nie palatalisiert!-, es handelt sich hier um den Rest einer alten Schreibweise. Vgl. 2. Lektion.

- Wie heißt das heutige Fest?
- Es heißt Neujahr (wörtlich: *sie nennen es Neujahr*)

(Man muss wissen, dass nach den Verben называ́ть *nennen* und называ́ться *sich nennen, heißen* der Name, wie etwas heißt, im Instrumental steht.)

## Lektüre

Heute werden wir eine kurze, leicht moralisierende Geschichte lesen, die bestimmt jedem von uns passieren könnte.

Одна́жды шла по доро́ге краси́вая же́нщина.

Увяза́лся за ней мужчи́на.

Оберну́вшись, краси́вица спроси́ла его́:

-Заче́м ты пресле́дуешь меня́, незнако́мец?

-Я влю́блен в тебя́, о прекра́сная из прекра́сных!

Же́нщина улы́бну́лась и говори́т:

-Сле́дом за мной идёт моя́ сестра́. Глаза́ её черны́, как ночно́е не́бо. Она́ краси́вее меня́ в де́сять раз.

Мужчи́на обра́довался и побежа́л наза́д.

Бежал, бежал и ви́дит: плетётся по доро́ге ста́рая-преста́рая стару́жа.

Он да́же плю́нул со зло́сти и броси́лся вслед за молодóй краси́вицей.

Догна́л её и говори́т:

-Заче́м ты меня́ обману́ла?

-Нет, это ты меня́ обману́л, незнако́мец!

Если бы ты действительно любил меня,  
то не побежал бы к другой женщине!

Стыдно стало мужчине, и он отправился своей дорогой.

---

## Übersetzung

*Eines Tages ging eine hübsche Frau der Straße entlang.  
Ein Mann folgte ihr. Sich umdrehend, fragte die Schöne ihn:  
-Warum folgst du mir, Fremder?*

*-Ich bin verliebt in dich, du schönste unter den Schönen!*

*Die Frau lächelte und sprach (wörtlich: spricht):*

*-Hinter mir geht meine Schwester. Ihre Augen sind schwarz wie der Nachthimmel.*

*Sie ist zehnmal schöner als ich.*

*Der Mann freute sich und lief zurück.*

*Er lief, lief und sieht: Eine uralte Greisin, die sich den Weg entlang schleppt.*

*Er spuckte sogar vor Zorn und setzte der jungen Schönen nach.  
Er holte sie ein und sprach (wörtl.: spricht):*

*-Warum hast du mich belogen?*

*-Nein, du bist es, Unbekannter, der mich belogen hat. Wenn du mich wirklich liebtest,*

*dann würdest du nicht zu einer anderen Frau laufen.*

*Der Mann schämte sich und ging seines Weges.*

---

## Erklärungen

однажды *eines Tages*; дорога f, Weg, Straße

по дороге *im Vorbeigehen, auf dem Weg, der Straße entlang*  
шла *sie ging*, weibl. Präteritum von идти *gehen*

женщина bedeutet zwar *Frau*, aber beachten Sie den Unterschied:

Эта женщина не моя жена. *Diese Frau ist nicht meine Frau.* жена ist die *Ehefrau*.

мужчина bezeichnet trotz der weiblichen Form einen *Mann*  
(Человек bezeichnet ein menschliches Wesen -Mann, Frau, Kind.  
Молодой человек ist jedoch immer ein junger Mann.)

увязался [uwjizalsja] *er folgte*, von увязаться, *jem. folgen*  
обернуться *sich umdrehen*; зачем *weshalb, warum*  
преследовать *verfolgen, jemandem nachstellen*

незнакомец *m, Fremder*; влюблён *verliebt (in + Akk.)*

прекрасная из прекрасных *schönste unter den Schönen*

улыбнулась *sie lächelte* von улыбнуться *lächeln*  
(Es gibt auch das Verb улыбаться, das ebenfalls *lächeln* bedeutet, aber in anderem Zusammenhang benutzt wird.)

слёдом за мной *hinter mir*  
глаза её черны *ihre Augen sind schwarz* erinnert an das bekannte Volkslied "Очи чёрные" *Schwarze Augen*. Очи ist ein altes Wort für *Augen*.

красивее меня *hübscher als ich* (Komparativ -kommt noch!)  
в десять раз *zehnmal*

обрадоваться *sich freuen*; обрадовался *er freute sich*  
(по)бежал *er lief* von бежать *laufen* - я бегу *ich laufe*, я бежал *ich lief*

назад *zurück, rückwärts* (три дня назад *vor drei Tagen*)

плетётся von плестись *sich schleppen*

старый-престарый *uralt*

плюнул *er spuckte* von плевать *spucken*; злость *f, Ärger*  
бросился вслед *eilte nach, setzte nach*; догнать *einholen*

обмануть *belügen*; действительно *wirklich*

если бы *wenn* leitet einen *nichtrealen Bedingungssatz* ein. Wir werden noch so manches Mal darüber reden.

Merken Sie sich aber schon, dass im Russischen ebenso wie im Deutschen im Haupt- und Nebensatz der **Konjunktiv** stehen muß. Der Konjunktiv ist im Russischen einfach eine Form des Präteritums zusammen mit der Partikel бы.

In unserem Satz erkennen Sie leicht das doppelte бы, nämlich einmal im Nebensatz:

если бы ... любил меня *wenn du nicht liebtest*, und dann im Hauptsatz: не побежал бы *du würdest nicht laufen*.

сты́дно ста́ло *er schämte sich*  
отпра́виться *sich auf den Weg machen*

---

## Übungen zur Lektüre

- Sie ist meine Freundin (подру́га). Ich kenne sie seit langem.  
(я зна́ю *ich weiß, ich kenne*; да́вно *seit langem*  
Auf зна́ю folgt wie im Deutschen der Akkusativ: я зна́ю Лиду *ich kenne Lida*.  
Bei der **Verneinung** muss aber der Genitiv benutzt werden: я не зна́ю Лиды  
*ich kenne Lida nicht*. Entsprechend ist auch bei der Verneinung von я её зна́ю  
der Genitiv zu benutzen.  
Da der Genitiv des Personalpronomens aber ebenfalls её lautet,  
ist die Verneinung einfach я её не зна́ю *ich kenne sie nicht*.)
- Sie ist sehr [о́чень] hübsch (краси́вая oder краси́ва).
- Вот её фотогра́фия. У неё краси́вые ка́рие глаза́. (ка́рий *braun*, глаз *m*,  
*Auge*)
- Я ча́сто (*oft*) ду́маю (*ich denke*) о ней. Ich liebe sie. Ich bin in sie verliebt.
- Вы ей пи́шете?
- Нет, не пишú. Ich kenne ihre Anschrift (а́дрес *m*, Gen.: а́дреса) nicht.
- Ich lief hinter ihr her (hinter ihm). Wohin (куда́) ist sie gelaufen?
- Woher soll ich wissen (отку́да мне знать), wohin sie gegangen ist.

Sie können natürlich auch die "краса́вича" sprechen lassen: Er ist mein bester Freund.  
Ich kenne ihn seit langem...

**Он** мой са́мый лу́чший друг. Я **его́** да́вно зна́ю... Я **его** люблю...

Я посто́янно (*immerfort*) **о нём** ду́маю ...

Вы хоти́те **с ним** познако́миться? *Möchten Sie ihn kennenlernen* (wörtlich: *möchten Sie mit ihm bekannt werden?*)

## Lösungen:

- Она́ моя подру́га. Я её да́вно зна́ю.
  - Она очень краси́ва.
  - Hier ist ihr Photo. Sie hat schöne braune Augen.
  - Ich denke oft an sie. Я её люблю. Я влюблён в неё.
  - Sie schreiben ihr?
  - Nein, ich schreibe nicht. Я не зна́ю её а́дреса.  
(**Bitte merken: Im Russischen verneint man mit dem Genitiv!**)
  - Я побежа́л за ней (за ним). Куда́ она побежа́ла?
  - отку́да мне знать, куда́ она ушла́? (ушла statt einfach шла bedeutet *weggehen*)
-

# Anhang

## Festtage (Ostern)

In den Übungen zur Grammatik hatte es geheißen:

- Как назывáется (*heißt*) сегóдняшний [s'iwodn'išn'ij, *heutig*] прáздник [praznik, *Fest*]?
- Егó назывáют Нóвым гóдом.

In der nachkommunistischen Zeit sind auch christliche Feiertage wieder aufgewertet worden, und man kann in geeigneten Kreisen durchaus fragen, wann die Fastenzeit beginnt oder wann Ostern ist. In der klassischen Literatur sind diese Begriffe natürlich ohnehin anzutreffen. Also fragen wir:

1. Когда начинáется Великий пост?

*Wann beginnt die große Fastenzeit?*

когда *wann*, начинáется *beginnt* von начинáться *beginnen*, великий *groß*, *erhaben*, пост *Fastenzeit*.

Die *Post* wäre allerdings die пóчта (идти на пóчту *zur Post gehen*).

Mit начинáется kann man natürlich so manchen nützlichen Satz bilden (vgl. auch 1. Lektion, Lektüre):

наш день начинáется óчень ráно *unser Tag beginnt sehr früh*

этими словáми начинáется письмó *der Brief beginnt mit diesen Worten* usw.

Wann aber beginnt nun die Fastenzeit?

Antwort: За семь недéль до Пáсхи. *Sieben Wochen vor Ostern.*

недéля, -и f, *Woche* (ich gebe künftig meist auch die Genitivendung an, also ist zu lesen: недéля, недéли )

семь *sieben* (das Gezählte steht von 5 an im Gen. Plural),

до *bis* mit Genitiv: до пáсхи *bis Ostern* (пáсха, -и f, *Ostern*)

2. Когда бóдет Святáя ([sw'itajǎ], святой [sw'itoj], *heilig*)? *Wann ist Ostersonntag?*  
Man sagt auch Пасхáльное воскресенье ([wǎskr'is'en'ji], n *Sonntag*).

(Die Berechnung des Osterdatums ist eine komplizierte Sache, darum gibt es hier keine Antwort.)



3. Что собственно (*eigentlich*) значить "христóсобаться"?

*Was bedeutet eigentlich "христóсобаться"? ("Christusküssen")*

4. Рáдостно (*freudig*) целовáться ([tsilǎwats:<sup>a</sup>], *sich küssen*) по трíжды (*dreimal*) со встрéчным ([fstr'ečnɪm]) на прázднике Пáсхи, привéтствуя ([priw'ätstwuja], *begrüßend*) встрéчного слóвáми (*mit den Worten*):

Христóс воскрéсе! на что тот (*jener*) отвéчáет:  
Во́истину воскрéсе! *Wahrhaftig auferstanden!*

*Sich dreimal freudig mit dem Entgegenkommenden am Osterfest küssen, indem man den Entgegenkommenden mit den Worten: Христóс воскрéсе! begrüßt;*

*worauf jener antwortet: Во́истину воскрéсе!*

(во́истину Adverb *wahrhaftig*, встрéчный ([fstr'ečnɪj], *der Entgegenkommende*)

Der Ostergruß lautet also Христóс воскрéсе! *Christus ist auferstanden!*

воскрéснуть *auferstehen*. Воскрéсе [wǎskr'esj<sup>a</sup>] ist eine kirchenslawische Form,

die normale Form ist воскрéс [wǎskr'äs] *ist auferstanden*.

Einige Verben auf -нуть verlieren -ну- im Präteritum und das л in der maskulinen Präteritumform, d.h. statt воскрес-ну-л bleibt nur воскрéс.

Bitte vergleichen: воскресéнье, -ья п, *Sonntag* mit воскресéние, -я п, *Auferstehung*. Ein bekannter Roman von Л. Н. Толстой hat den Titel "Воскресéние".

(Oben in der Grammatik stand übrigens der Satz: Мы встрéтили [fstr'et'il'i] рýсского [rusk<sup>a</sup>w<sup>a</sup>] студéнта. *Wir trafen einen russischen Student.*)

5. И в Россíи тóже прíнято ([pr'ɪnjitǎ], *üblich*) дарíть (*schenken*) крáшенные (*gefärbte*) яйца ([jaj-tsǎ], *Eier*, Singular: яйчó [jij-tso], *Ei*) на Пáсху?

*Und ist es in Russland auch üblich, an Ostern gefärbte Eier zu schenken?*

6. Да, как же! Пасхальные яйца раскрáшивают или крáсят.  
*Ja, natürlich! Die Ostereier werden entweder bemalt oder gefärbt.*

7. Однím слóвом, Пасха- велíкий прázдник. *Mit einem Wort: Ostern ist ein großes Fest.*

8. Очень большóй. *Ein sehr großes (Fest).*

9. Ско́лько врéмени ([skol'k<sup>a</sup> wr'em'in'i], *wieviel Zeit*) мéжду ([m'eždu], *zwischen*) Свято́ю и Трóицей?

*Wieviel Zeit liegt zwischen Ostern und Pfingsten? (Трóица [troitsǎ], Pfingsten)*

10. Рóвно сéмь недéль. *Genau sieben Wochen.*